



# KOMMUNAL-VEREIN

VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

## Protokoll der Mitgliederversammlung am 12. September 2018

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.02 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Frau Birgit Kind (im 68. Lebensjahr), Frau Marga Prinz (im 90. Lebensjahr), Frau Dagmar Fiedler (im 93. Lebensjahr) und Ingrid Neubacher (im 67. Lebensjahr).

### Zur Tagesordnung:

**1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. Juli (abgedruckt im September-Boten 2018) wird genehmigt.**

**2. Es wird 1 neues Mitglied aufgenommen und herzlich begrüßt.**

### **3. Interne Angelegenheiten:**

Bis zu ihrem Tod hat Traute Matthes-Walk in Personalunion für den „Gross Borsteler Boten“ den Verlag, die Anzeigenannahme und die Schriftleitung betrieben. Inzwischen haben sich Martin Böttcher und Uwe Schröder bereitgefunden, einen Verlag in ihrem Namen und geschäftlicher Verantwortung zu gründen und dem Kommunalverein mit Vertragsgrundlage weiterhin die kostenfreie Herstellung des Boten zu ermöglichen. Der neue Verlag heißt Boettcher Schröder GbR und ist erstmalig im Impressum des September Boten veröffentlicht. Satz, Layout und Anzeigen verantwortet Martin Boettcher als Grafik-Designer. Ansprechpartner und Koordinator für die Redaktion ist Uwe Schröder. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist immer die/der Vorsitzende/r des Kommunalvereins, damit derzeit Ulrike Zeising.

### **4. Kommunale Angelegenheiten:**

#### **a) Neue Initiative GB 31**

Das Strüver-Gelände soll von seinem neuen Eigentümer, Jens Heitmann, bebaut werden. Neben ca. 400 Wohnungen, die im Bereich Niendorfer Weg/Stavenhagenstraße gebaut werden sollen, ist zur Papenreye ein Gebäuderiegel geplant für Gewerbeeinheiten. Im mittleren Bereich sind Gebäude mit bis zu sechs Stockwerken geplant, am Rand viergeschossig. Außerdem soll es eine Kita auf dem Areal geben. Eine Tiefgarage wird Ausfahrten zur Stavenhagenstraße und zum Niendorfer Weg haben, der Gewerbeverkehr soll über die Papenreye geführt werden. Anwohner der Stavenhagenstraße und des Niendorfer Weges empfinden die geplante Bebauung als zu massiv in Konstellation mit den Bestandsbauten. Es wird befürchtet, dass es zu erhöhtem Verkehrsaufkommen in den angrenzenden Wohnstraßen kommt. Beim ersten Treffen der Initiative, die sich auf Vermittlung des Kommunalvereins im Stavenhagenhaus treffen konnte, waren rund 60 Personen anwesend. Ende Oktober/Anfang November wird eine gemeinsame Veranstaltung der Initiative mit dem Investor zum Informationsaustausch stattfinden.

#### **b) Stadtteilstfest**

Die regulären Flohmarktstände des Stadtteilstfestes waren innerhalb von zwei Tagen ausgebucht. Daher wurde in diesem Jahr der obere Teil des Schrödersweges auch für Stände vergeben. Insgesamt wurden knapp 300 Stände gebucht und ohne Beanstandungen im Voraus bezahlt. Dadurch ließen sich die Kosten für den Kommunalverein aus den Einnahmen decken. Das Stadtteilstfest war nach allen Rückmeldungen wieder ein voller Erfolg. Frau Zeising spricht an dieser Stelle einen herzlichen Dank aus an alle fleißigen Helfer, die kurz- oder langfristig im Einsatz waren, um uns dieses schöne Erlebnis wieder zu ermöglichen! Dank auch an die "Freunde", die dieses Mal verstärkt in der heißen Phase unterstützt haben! Das nächste

Stadtteilstadt wird voraussichtlich am Sonntag, den 1.9.19 stattfinden. Der Kommunalverein wird dann seinen 130. Geburtstag feiern dürfen!

### **c) Borsteler Bücherschrank**

Der Bücherschrank wird eifrig genutzt und wartet weiterhin auf spannende Bücher!

### **5. Gelbes Plakat**

Ab Oktober gibt es in Nachfolge des früheren „Gelben Zettels“ alle drei Monate ein „Gelbes Plakat“ mit allen Terminen des KV, der Freunde und der Kirche St. Peter. Diese Plakate werden an allen üblichen Stellen im Stadtteil aufgehängt. Alle dort veröffentlichten Termine sind bereits auf der Homepage Groß Borstel im Kalender einzusehen und werden wie gewohnt auch im Boten veröffentlicht.

### **6. Tanzparty**

Die Tanzparty findet in diesem Jahr am 10. November im Stavenhagenhaus statt. Als DJ ist Ulli Pfarr engagiert, das bekannte Tänzerinnen-Ensemble ist gebucht und Familie Koch sorgt für das leibliche Wohl. Karten gibt es zu 10,00 Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 15,00 Euro. Beginn und Verkaufsstellen des Vorverkauf werden im Oktober-Boten angekündigt.

### **7. Adventsmarkt**

Der Adventsmarkt findet am 2. Dezember im Stavenhagenhaus statt. Anmeldungen unter [adventsmarkt@grossborstel.de](mailto:adventsmarkt@grossborstel.de)

### **8. Verschiedenes**

Die 1. Schatzmeisterin erinnert eindringlich an den Mitgliedsbeitrag 2018. Leider sind erst 50% des Jahresbeitrages eingegangen.

Alexandra Meizel kündigt die Vorstellungen „Amber Hall“ des Amateurtheaters HotSpot, angesiedelt bei Fördern&Wohnen, Borsteler Chaussee 301, von Ende September bis November an (Flyer liegen im Foyer Stavenhagenhaus aus).

Herr Massa berichtet unter großer Anteilnahme und Befürwortung des anwesenden Publikums von der Weiterführung seiner bereits vorgestellten U-Bahnalternative „U11“ (s. Bericht MV März-Bote) mit drei Haltestellen im Stadtteil Groß Borstel. Bereitstellung für rd. 80.000 Fahrgäste plus sind seiner Meinung nach eine realistische Erwartung.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.33 Uhr.

gez. Ulrike Zeising

1. Vorsitzende

gez. Ulrike Tietz

1. Schriftführerin